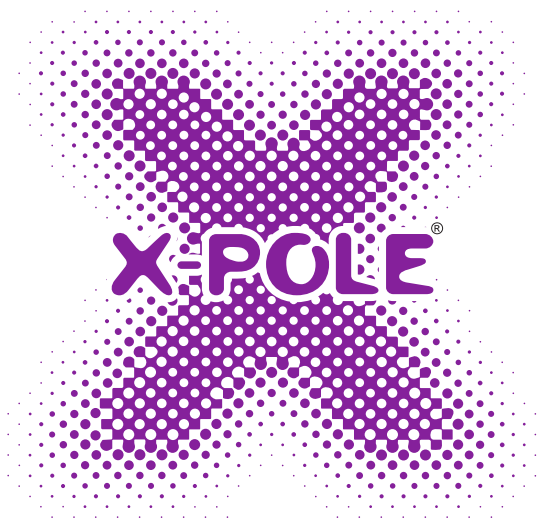




www.XPOLE.com |     

X-Stage

Montage- anleitung

**Vor der Montage
vollständig lesen**

Übersetzung der englischen Originalanleitung

WICHTIGE INFORMATIONEN – BITTE VOR DEM ÖFFNEN DER VERPACKUNG LESEN

Damit du das Beste aus deiner X-STAGE herausholst – und die SICHERHEIT dabei an erster Stelle steht –, ist es äußerst wichtig, dass du die Anleitung von Anfang bis Ende Liest und BEFOLGST und sie vor allem verstehst!

Befolge die einfachen, aber genauen Anweisungen dieser Anleitung, damit du mit deiner X-STAGE die besten Ergebnisse erzielst.

Sicherheit hat jederzeit Vorrang.

Hast du IRGENDWELCHE Fragen – bevor du deine X-STAGE aufbaust –, wende dich an deine Verkaufsstelle oder sieh im X-STAGE-Bereich der Website nach (WWW.XPOLE.COM – zuerst deine Region wählen, dann den X-STAGE-Bereich suchen).

VERTICAL LEISURE LTD, X-POLE INTERNATIONAL, X-POLE US INC, X-POLE CHINA, DEREN VERTRIEBSPARTNER, VERKÄUFER ODER SONSTIGE PERSONEN ODER VERBUNDENE UNTERNEHMEN KÖNNEN NICHT FÜR SACHSCHÄDEN ODER VERLETZUNGEN VON PERSONEN ODER DRITTEN BEI DER NUTZUNG DIESES PRODUKTS HAFTBAR GEMACHT WERDEN.

MIT DEM AUSPACKEN DER X-STAGE UND/ODER JEDER NUTZUNG DES PRODUKTS BESTÄTIGST DU, DASS DU DIE OBIGEN WARNHINWEISE UND DEINE EIGENE VERANTWORTUNG BEI DER NUTZUNG DES PRODUKTS AKZEPTIERST.

**WENN DU DIE OBEN GENANNTEN BEDINGUNGEN NICHT AKZEPTIERST,
VERSUCHE NICHT, DAS PRODUKT ZU MONTIEREN ODER ZU BENUTZEN.**

Wende dich an deine Verkaufsstelle, um Rückgabe und Erstattung zu vereinbaren (Versandkosten können trotzdem anfallen). Das Produkt muss unbenutzt und vollständig verpackt zurückgeschickt werden.



ACHTUNG: Löse nie eine der Schrauben, außer die Anleitung fordert dich ausdrücklich dazu auf.

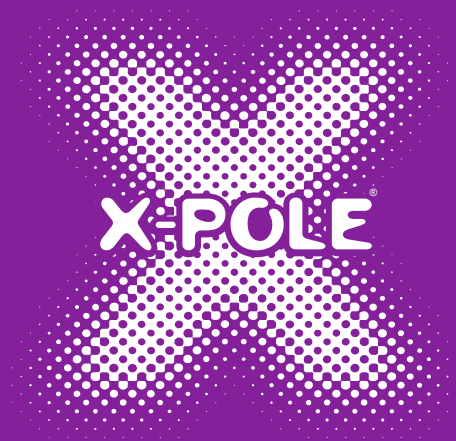
REGELMÄSSIGE KONTROLLE UND WARTUNG SIND ERFORDERLICH



QR-Code scannen,
auf **X-POLE.com**
mehr erfahren

Willkommen

“ Herzlichen Glückwunsch zum Kauf der weltweit meistverkauften mobilen Stange, der X-STAGE/X-STAGE LITE. Sie sind eine Revolution unter den mobilen, frei stehenden Bühnen und wurden für einfachen Transport, leichte Handhabung und hohe Stabilität entwickelt. Sie sind die weltweit ersten zusammenklappbaren runden Bühnen und haben serienmäßig einen Static- und einen Spin-Modus. Das Team von X-POLE hat viel Zeit in Recherche, Konstruktion und Entwicklung der X-STAGE gesteckt. Wir wollen, dass die X-STAGE das weltweit führende Trainings- und Tanzpodest ist – und wenn nicht, wollen wir wissen, warum! Bei X-POLE leben wir von konstruktiver Kritik und Anregungen! Melde dich also bei uns (Kontakt Daten auf der Rückseite), wenn du Anmerkungen oder Verbesserungsvorschläge hast. ”



Vor der Nutzung der Stange

Eine falsch benutzte Stange kann gefährlich sein, nicht nur für dich selbst, sondern auch für alle in ihrer Nähe. Die Nutzung einer Tanzstange erfolgt immer auf eigene Verantwortung. Es liegt bei dir, vor der Nutzung zu prüfen, dass die Stange korrekt und sicher montiert ist.

Pole-Training ist körperlich sehr anspruchsvoll und beansprucht Muskeln, die du vorher wahrscheinlich nie benutzt hast. Ohne Aufwärmen kann es deshalb zu Muskelverletzungen, Zerrungen und anderen Verletzungen kommen. Vor dem Training an der Stange musst du dich unbedingt aufwärmen und danach ein Cool-down machen.

Wir empfehlen dir dringend, dir vor der ersten Nutzung deiner X-STAGE/X-STAGE LITE einige Online-Videos anzusehen, um die Grundfiguren zu lernen. Versuche nie ohne fachkundige Anleitung Figuren, die über dein Können hinausgehen. Wenn du dich beim Training an der Stange unwohl fühlst, deine Muskeln schmerzen oder du außer Atem bist – mach eine Pause. Ruh dich zwischen den Figuren immer aus und trainiere mit Vernunft. Bei gesundheitlichen Beschwerden hol ärztlichen Rat ein.

Viel Spaß mit deiner X-POLE X-STAGE / X-STAGE LITE. Dein X-POLE-Team.



ACHTUNG: Verwende vor dem Training an der Stange NIE Öle und/oder Lotionen auf Händen oder Körper. Das ist sehr GEFÄHRLICH. Das Öl kann auf die Stange übergehen, sie rutschig machen und das Festhalten unmöglich machen – so kannst du oder jemand, der die Stange nach dir benutzt, schwer verunglücken.

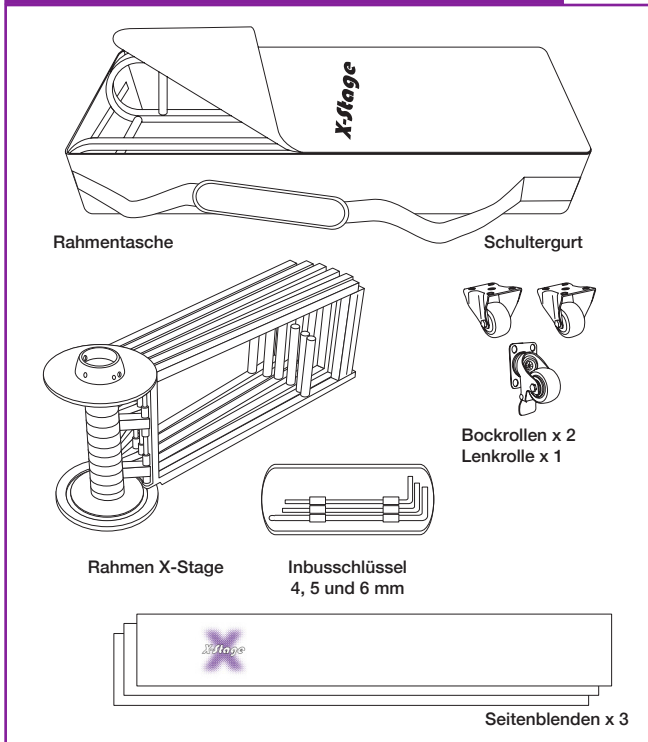
Produkt



TIPP: Lass die Teile in ihren Transporttaschen, bis du sie brauchst – so verringerst du das Risiko, dass sie versehentlich beschädigt werden oder verloren gehen. Die X-Stage/X-Stage Lite wird für Sicherheit, Aufbewahrung und Transport in 4 Transporttaschen geliefert.

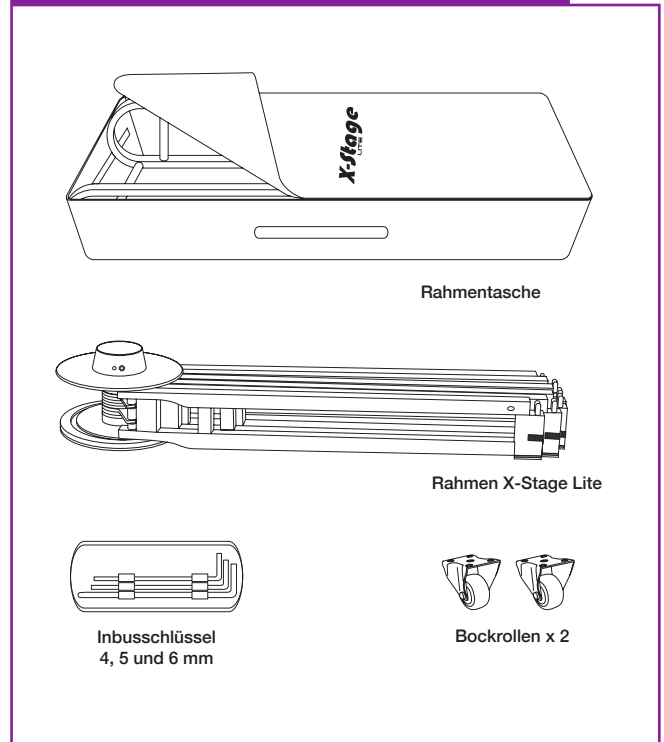
X-Stage – Rahmentasche

Abb. (1.1)



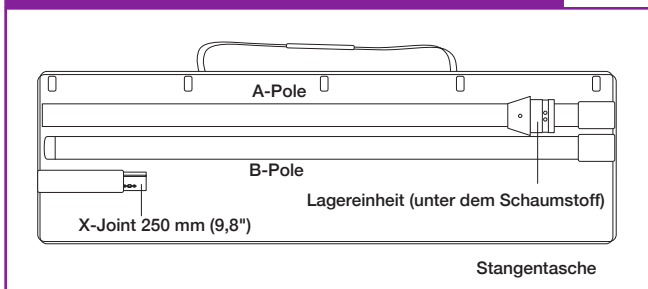
X-Stage Lite – Rahmentasche

Abb. (2.1)



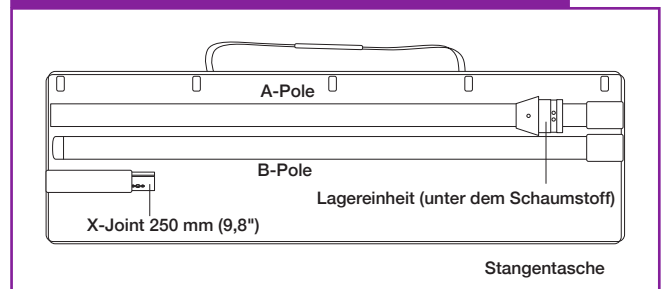
X-Stage – Stangenset und Tasche

Abb. (1.2)



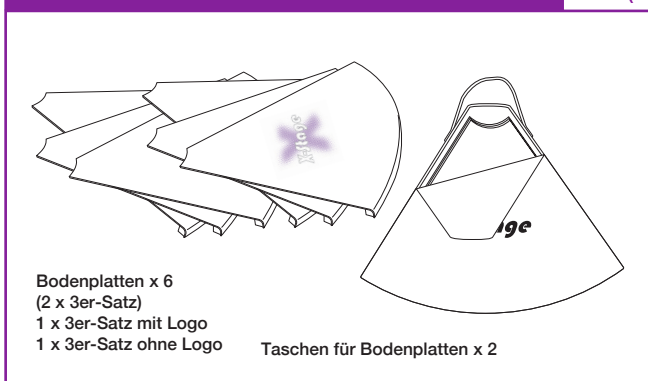
X-Stage Lite – Stangenset und Tasche

Abb. (2.2)



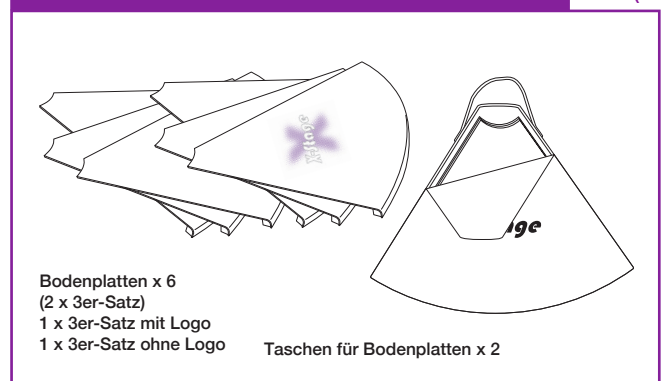
X-Stage – Bodenplatten und Tasche

Abb. (1.3)



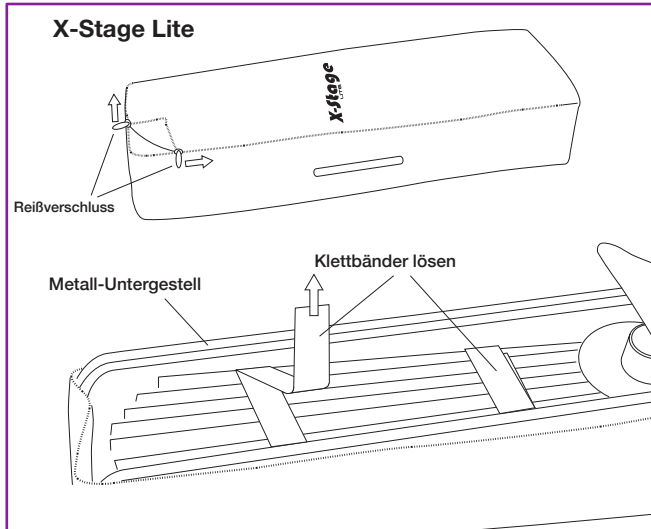
X-Stage Lite – Bodenplatten und Tasche

Abb. (2.3)



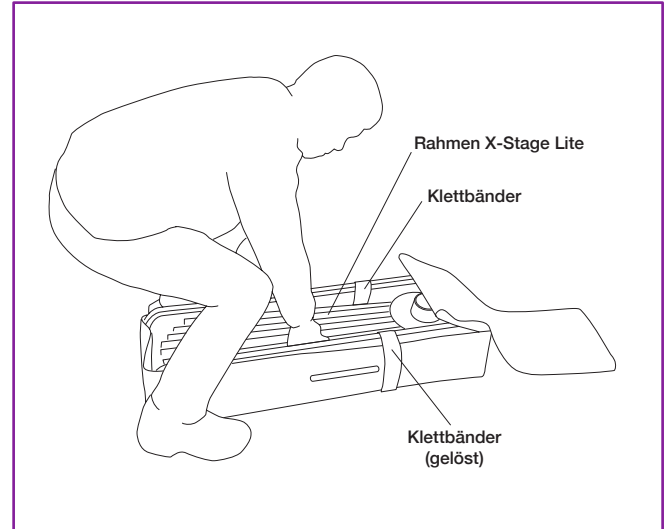
Inhalt – Transporttasche

Abb. (3.1)



Öffne zuerst den Reißverschluss der Rahmentasche, in der der Bühnenrahmen liegt. Er ist in der Tasche mit Klettbändern auf einem Metall-Untergestell befestigt. Zu dieser Tasche gehören außerdem Untergestell, Griffbügel, Rollen und Seitenblenden (nur X-Stage) sowie die Inbusschrauben und Inbusschlüssel zum Befestigen.

Abb. (3.2)



Löse zuerst die Klettbänder, mit denen der Bühnenrahmen am Untergestell befestigt ist. Stell dich mit den Füßen links und rechts der Tasche hin, beuge die Knie leicht und halte den Rücken gerade. Fasse den Bühnenrahmen wie abgebildet an beiden Seiten, heb ihn vorsichtig an, zieh ihn aus der Rahmentasche und leg ihn vorerst links oder rechts neben der Tasche ab.



ACHTUNG: Der Bühnenrahmen ist das schwerste Einzelteil der X-Stage/X-Stage Lite. Pass beim Herausnehmen und Tragen auf, dass du dich nicht verletzt. Beuge beim Anheben die Knie leicht und halte den Rücken gerade.

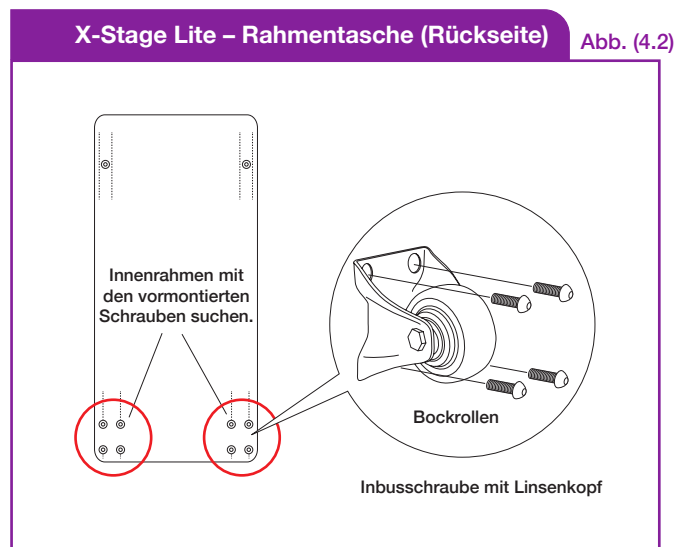
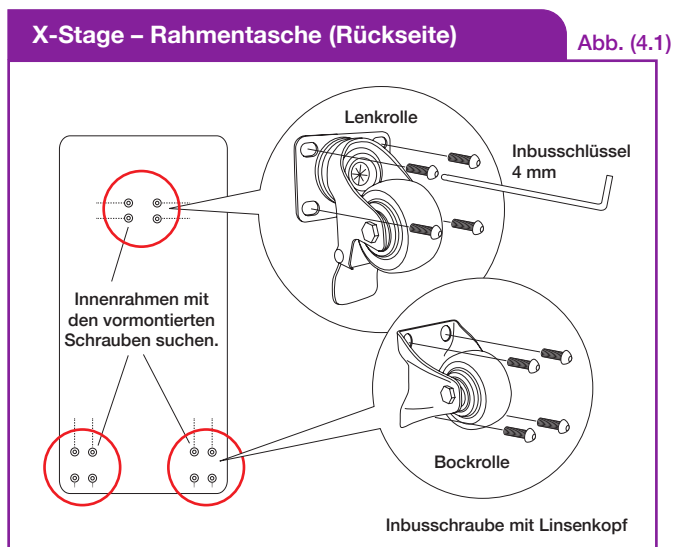


TIPP: Merk dir, wie die Klettbänder befestigt sind und wie herum der Bühnenrahmen liegt – das brauchst du später beim Einpacken. Mach am besten ein Foto. Zum Zurücklegen in die Tasche und Befestigen am Untergestell gehst du in umgekehrter Reihenfolge vor.

Montage – Rollen der Tasche

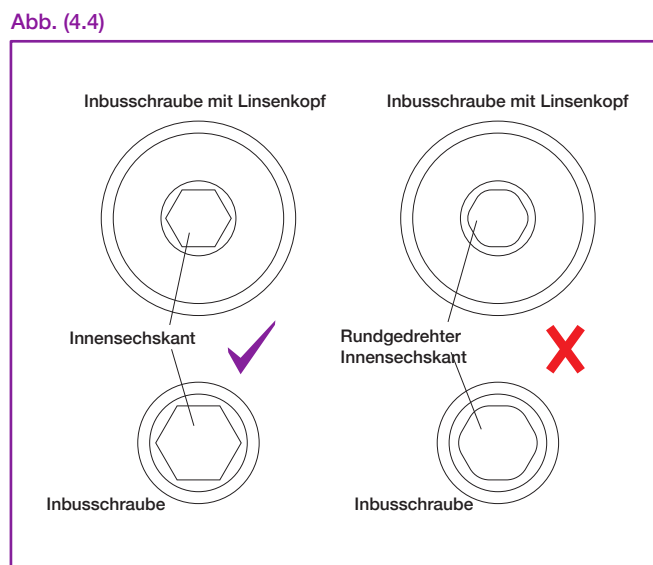
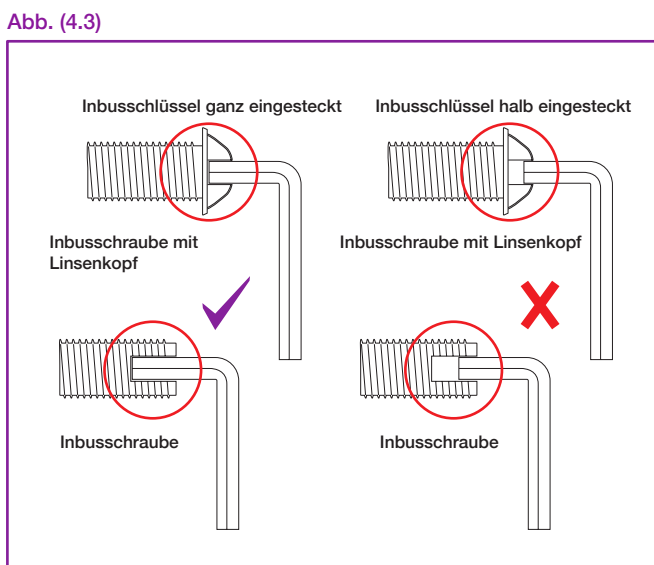
Suche an der Unterseite des Untergestells der Tasche die vormontierten Schrauben, an denen die Rollen befestigt werden. Befestige jede Rolle mit ihren 4 Inbusschrauben (vormontiert) und dem 4-mm-Inbusschlüssel. Die Rollenhaltungen haben Langlöcher, damit sie sich auf dem Untergestell etwas verschieben lassen. Richte beide Rollen gleichmäßig aus, bevor du die Inbusschrauben festziehst.

TIPP: Am einfachsten geht es so: Nimm nur eine vormontierte Schraube heraus, setz die Rolle damit ganz locker an (Schraube nur 4–5 Umdrehungen eindrehen), nimm dann die übrigen Schrauben heraus und dreh sie ein.



Schrauben eindrehen

ACHTUNG: Der Inbusschlüssel muss ganz in der Inbusschraube stecken, bevor du eine Schraube festziehst (Abb. 4.3). Steckt er nur teilweise, beschädigt er den Schraubenkopf (der Innensechskant wird rundgedreht, Abb. 4.4) – die Schraube lässt sich dann nur schwer festziehen und, noch wichtiger, nur schwer lösen. Ersetze beschädigte Schrauben unbedingt. Ersatzteile bekommst du bei deinem Händler bzw. deiner Verkaufsstelle.



Transport

Bühnenrahmen

X-Stage und X-Stage Lite:
Transport auf Rollen

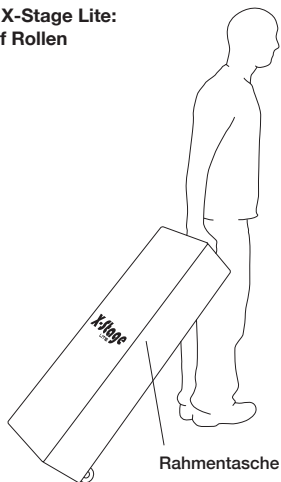


Abb. (5.1)

Zusätzlicher Tragegriff am Bühnenrahmen

(nur X-Stage Lite)

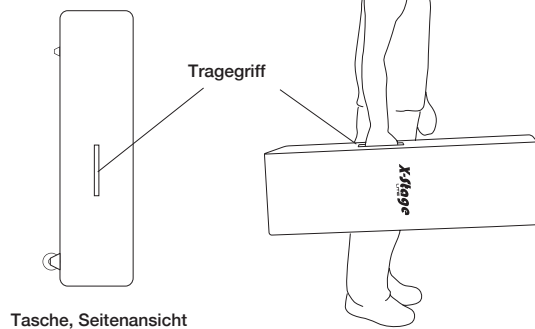


Abb. (5.2)

Der passende Platz für Tanz und Training

Damit du die X-Stage/X-Stage Lite richtig und sicher nutzen kannst, musst du dich mit ausgestreckten Armen ganz um die Stange drehen können, OHNE dabei irgendetwas zu berühren oder anzustoßen (Abb. 6.1). Dafür brauchst du rund um die Bühne eine freie Fläche, die größer ist als die Bühne selbst. Die empfohlene Fläche sollte deshalb mindestens 3 m Durchmesser haben.

Abb. (6.1)

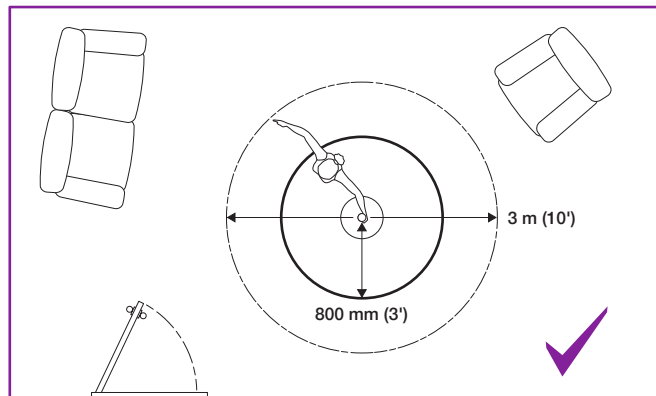
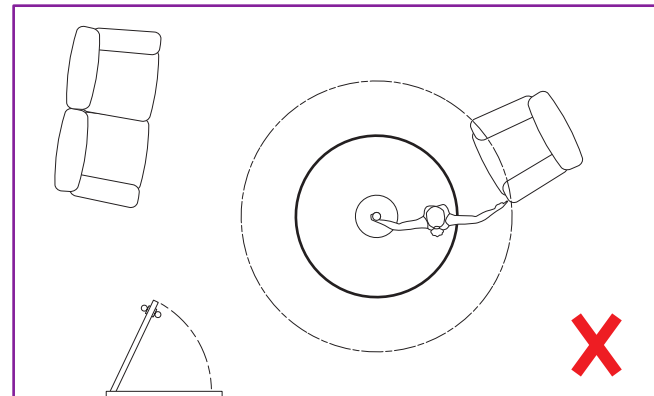
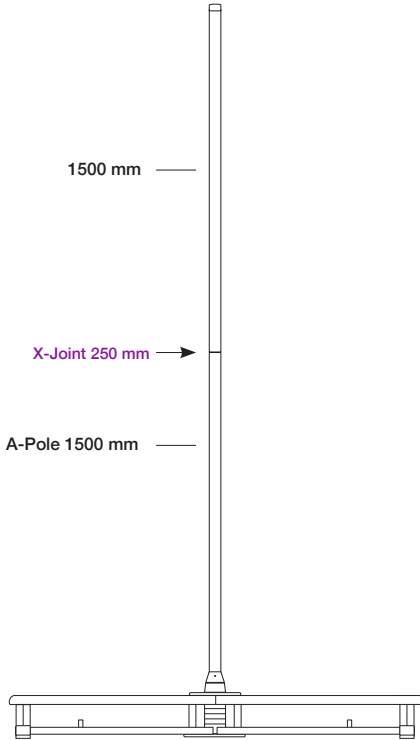


Abb. (6.2)

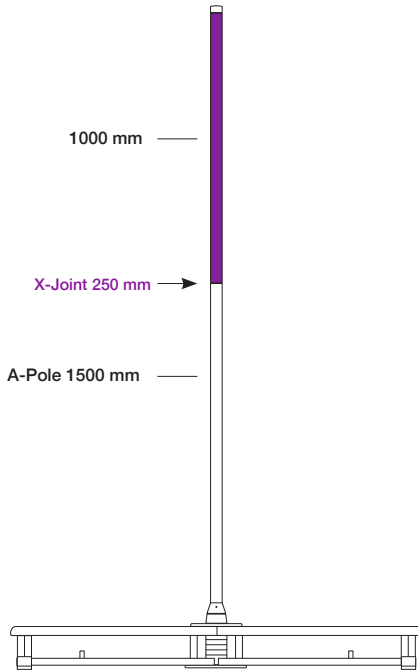


Höhentabelle

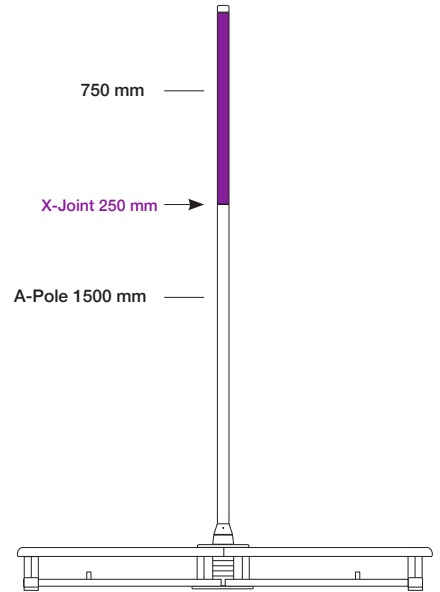
Miss vor dem Aufbau deiner X-STAGE die Raumhöhe vom Boden bis zur Decke. Wir geben dir die Höhe der Stangenteile und die mindestens nötige Deckenhöhe an. Sie unterscheiden sich, weil du zusätzlich 135 mm brauchst, um die Stange sicher auf- und abbauen zu können. Bei Fragen wende dich an die für dich zuständige Niederlassung.



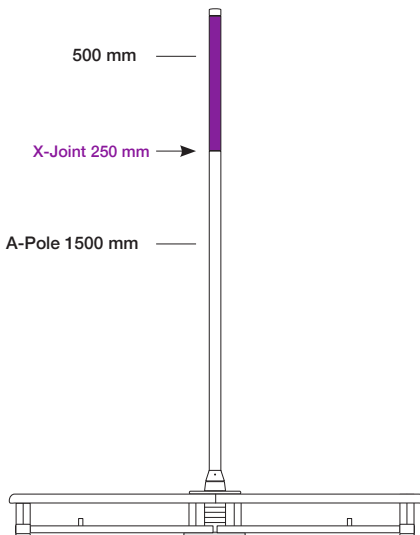
Gesamthöhe: 3000 mm – 118,1"
Benötigte Raumhöhe – 3135 mm (123,4")



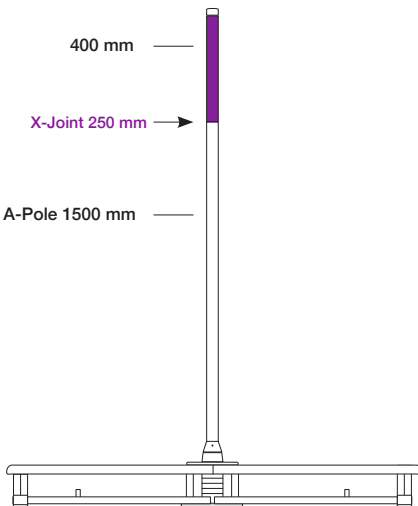
Gesamthöhe: 2500 mm – 98,4"
Benötigte Raumhöhe – 2635 mm (103,7")



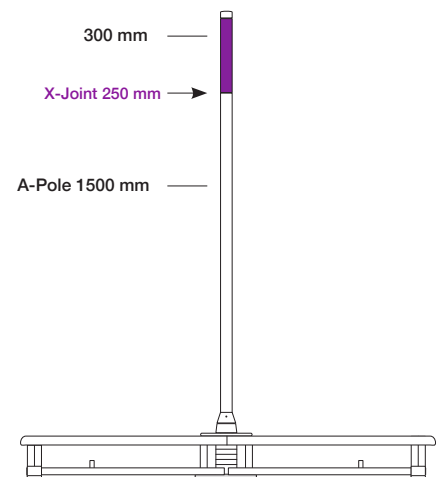
Gesamthöhe: 2250 mm – 88,6"
Benötigte Raumhöhe – 2385 mm (93,9")



Gesamthöhe: 2000 mm – 78,7"
Benötigte Raumhöhe – 2135 mm (84,0")



Gesamthöhe: 1900 mm – 74,8"
Benötigte Raumhöhe – 2035 mm (80,1")



Gesamthöhe: 1800 mm – 70,9"
Benötigte Raumhöhe – 1935 mm (76,2")

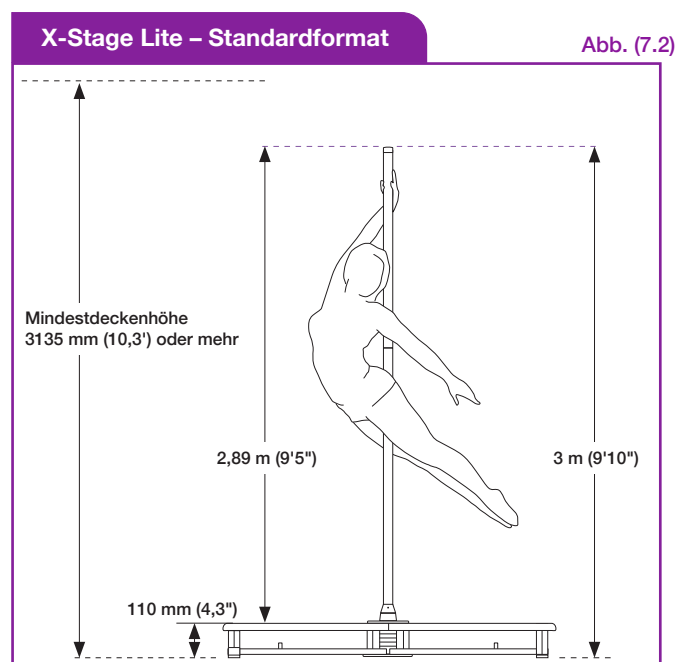
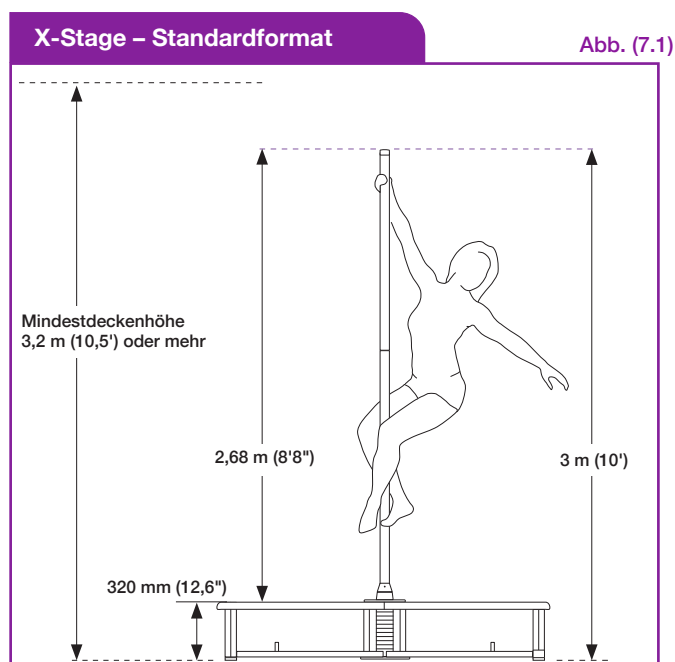
*Optionale Verlängerung, separat erhältlich

Höhe berechnen

Miss vor der Montage die Deckenhöhe an der Stelle, an der du deine X-Stage/X-Stage Lite aufstellen willst. So stellst du sicher, dass die X-Stage/X-Stage Lite in den gewählten Raum passt.

Bei jeder Stange kommt es darauf an, möglichst viel nutzbare Stangenhöhe zu haben. Die X-Stage/X-Stage Lite wird mit einer Gesamthöhe von 3 m (9'10") geliefert. Das nennen wir das „Standardformat“. Die nutzbare Stangenhöhe beträgt bei der X-Stage 2,68 m (8'8") und bei der X-Stage Lite 2,89 m (9'5"), vom Bühnenboden aus gemessen.

Du musst jedoch zusätzlich 125 mm (4,9") einplanen, damit du die B-Pole auf die A-Pole stecken kannst – so weit ragt der X-Joint heraus. Eine X-Stage oder X-Stage Lite im „Standardformat“ braucht deshalb eine Deckenhöhe von mindestens 3,2 m (10,5'). Ist die Decke niedriger, kannst du kürzere Verlängerungen kaufen und statt der mitgelieferten B-Pole verwenden.



Bühnenrahmen aufbauen

Der Bühnenrahmen besteht aus 6 Rahmenarmen, die sich sternförmig auffächern. Stell den Bühnenrahmen in die Mitte der Tanz- bzw. Trainingsfläche und achte darauf, dass er richtig herum steht (Abb. 8.1). Suche den festen Rahmenarm – das ist der Arm, der mit einer Zylinderkopfschraube am Rahmen befestigt ist. Fächere die Arme vom festen Arm aus auf; dabei bildet die Basis nach und nach einen Stern. Heb jeden Rahmenarm dabei an, damit er nicht über den Boden schleift (Abb. 8.2).

Abb. (8.1)

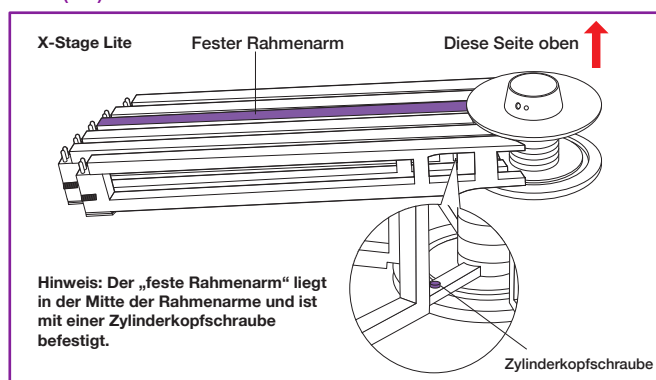


Abb. (8.2)

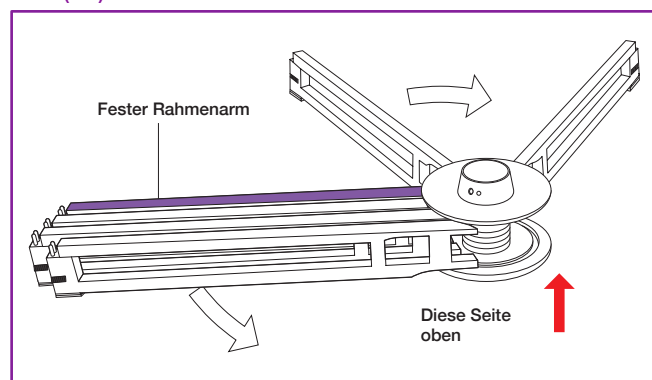


Abb. (8.3)

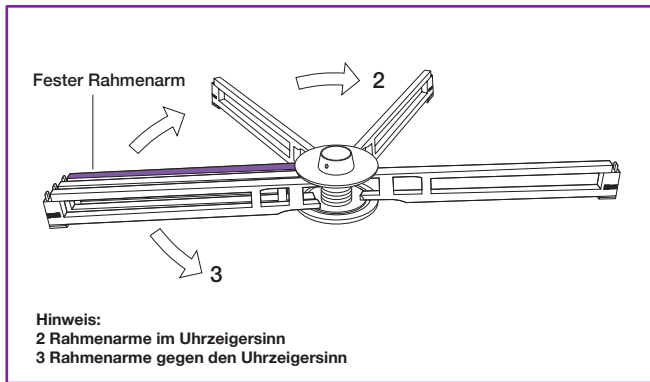
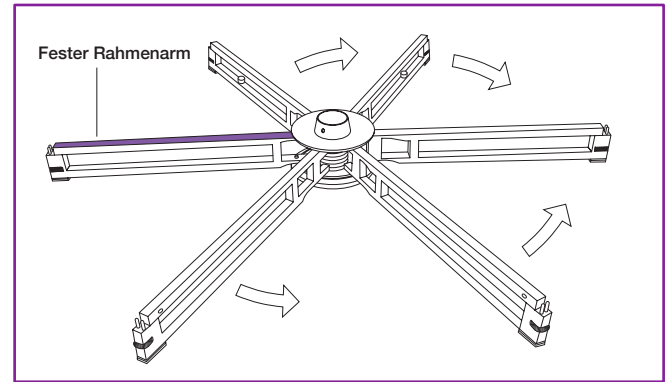


Abb. (8.4)



TIPP: Ob du die Arme vom festen Rahmenarm aus im oder gegen den Uhrzeigersinn auffächerst, spielt keine Rolle. Beim Abbau solltest du die beweglichen Rahmenarme aber immer zum festen Rahmenarm hin zurückklappen.

Bodenplatten einsetzen



ACHTUNG: Entferne unbedingt das gesamte Verpackungsmaterial von den Bodenplatten, bevor du sie auf den Bühnenrahmen setzt.

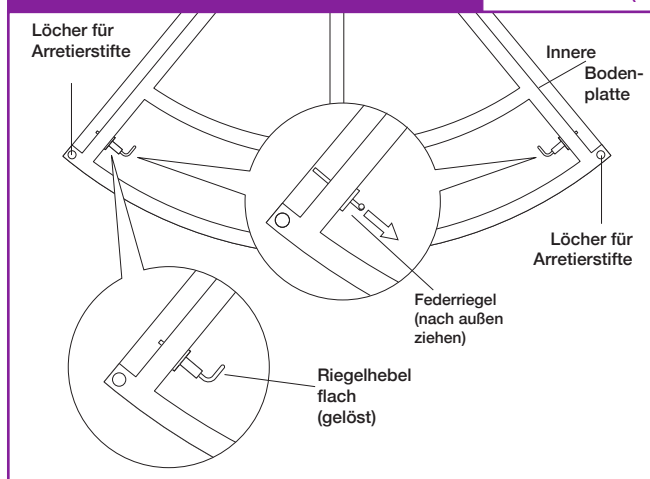
Auf der Unterseite jeder Bodenplatte siehst du zwei Federriegel, je einen an den Ecken der längeren, gebogenen Kante. Prüfe die Funktion der Federriegel (Abb. 9.1), bevor du die Platten auf den Bühnenrahmen setzt.

Leg die Bodenplatte mit der Oberseite nach unten hin; der Riegelhebel liegt flach an der Platte an (Abb. 9.1). Zieh das Ende des Hebels senkrecht nach oben – der Riegelbolzen springt dann automatisch aus der Bodenplatte heraus. Jeder Federriegel ist federbelastet: Gibst du ihn frei (Hebel um 90 Grad drehen), springt der Bolzen heraus. Zum Lösen ziehst du den Riegelhebel nach innen und drehst ihn flach an die Platte.

Diese Sicherheitsfunktion sorgt dafür, dass sich die Federriegel bei der Nutzung nicht versehentlich zurückziehen und die Bodenplatten freigeben. Die Federriegel greifen in die Löcher für die Arretierstifte (Abb. 9.2) – zusammen sichern sie jede Bodenplatte am Bühnenrahmen. Wenn du sie geprüft hast, zieh den Federriegel zurück und leg ihn wieder flach an die Platte. Achte darauf, dass die Bolzen jetzt bündig mit der Kante der inneren Bodenplatte abschließen. Jetzt kannst du die Platten auf den Bühnenrahmen setzen.

Einzelne Bodenplatte (Unteransicht)

Abb. (9.1)



Einzelne Bodenplatte

Abb. (9.2)

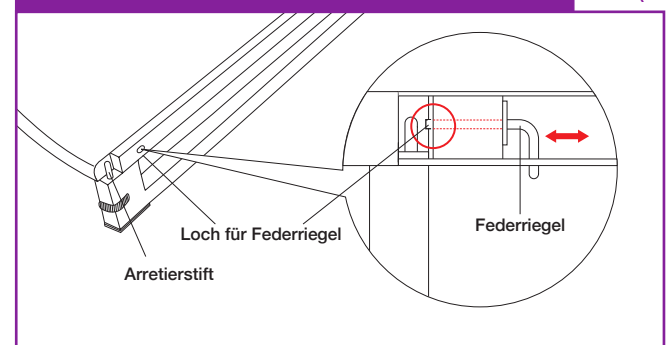
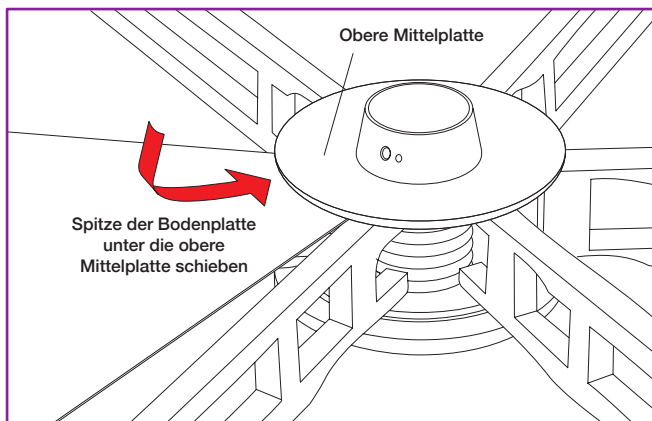


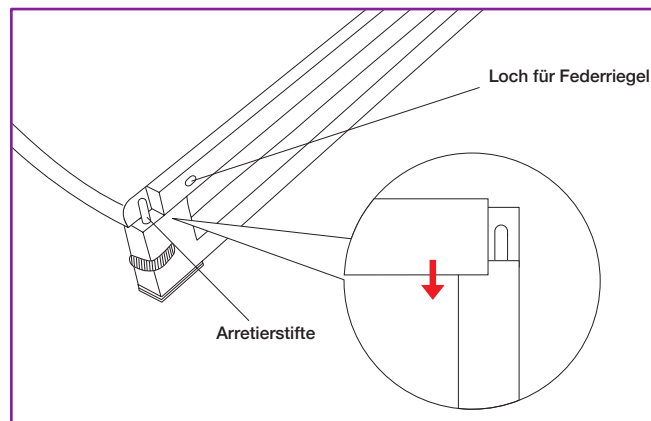
Abb. (9.3)



Wichtig: Beginne immer am festen Rahmenarm, siehe Abb. (8.4).

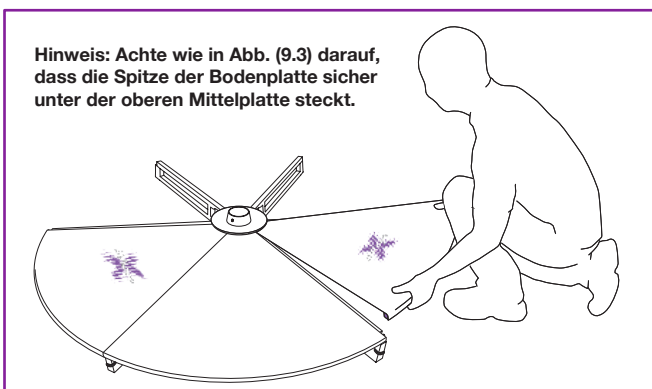
Leg eine Bodenplatte so an, dass das Ende mit der kleinsten Rundung zum Bühnenrahmen zeigt und die linke Kante über dem festen Rahmenarm liegt (dem Arm, der mit einer Zylinderkopfschraube an der Grundplatte befestigt ist). Das schmalere Ende der Bodenplatte schiebt sich unter die obere Mittelplatte (Abb. 9.3).

Abb. (9.4)



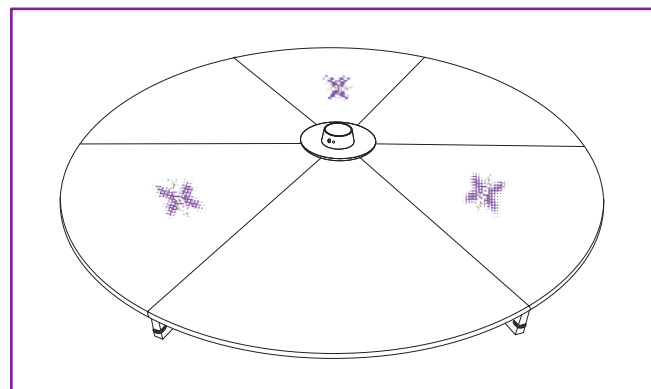
Zieh den Federriegel mit einem Finger zurück und senke dabei das andere Ende der Bodenplatte auf den Arretierstift des festen Rahmenarms. Achte darauf, dass der Stift im Loch der Bodenplatte sitzt. Greift der Stift nicht, drück den Rahmenarm fest gegen die Plattenkante und richte ihn parallel aus – lass erst dann den Federriegel los. Richte jetzt den nächsten Rahmenarm so aus, dass sein Arretierstift genau unter dem passenden Loch der Bodenplatte liegt, senke die Bodenplatte ab und lass den Federriegel los.

Abb. (9.5)



Setz die übrigen Bodenplatten genauso ein und sichere jede mit ihren Federriegeln, bevor du zur nächsten übergehst. Rastet eine Platte nicht ganz ein, drück vorsichtig auf ihre Kante. Ob die Platten fest sitzen, prüfst du, indem du versuchst, sie anzuheben – richtig eingesetzt lösen sie sich nicht.

Abb. (9.6)



Damit ist der Bühnenrahmen fertig aufgebaut.

Zum Abbau der Bodenplatten gehst du in umgekehrter Reihenfolge vor. Zieh beim Herausnehmen die Federriegel ein und dreh sie, bis die Riegelhebel flach an der Bodenplatte anliegen.



ACHTUNG: Die Bodenplatten sind recht schwer. Sei beim Absenken besonders vorsichtig und Sorge dafür, dass du dich dabei nicht verletzt. Halte beim Einsetzen immer den Rücken gerade und die Knie leicht gebeugt.

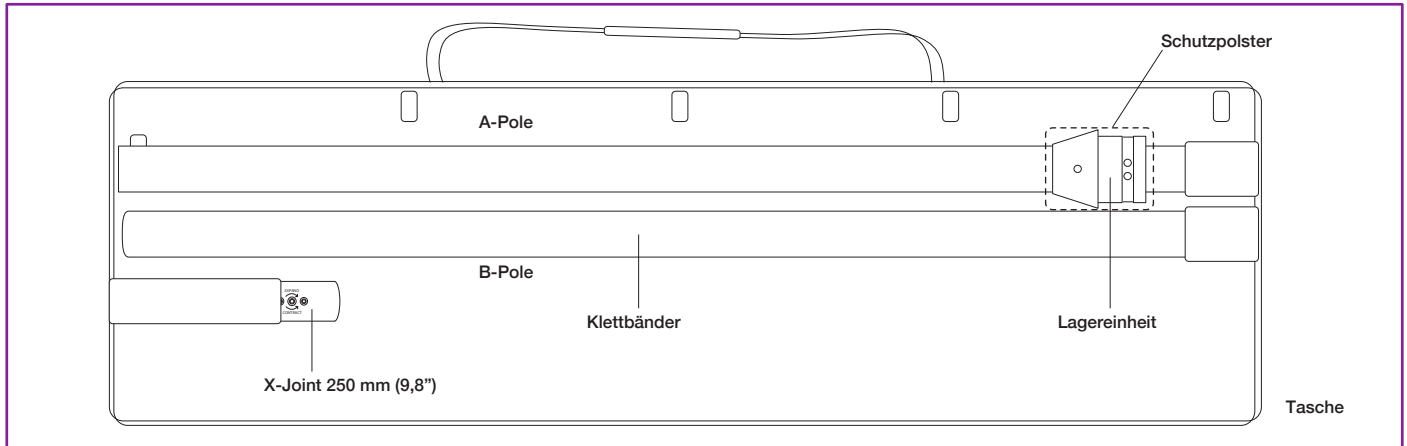


TIPP: Bewahre das Verpackungsmaterial in den Taschen der Bodenplatten auf – so schützt du die Platten beim Transport besser.

Montage der Stange

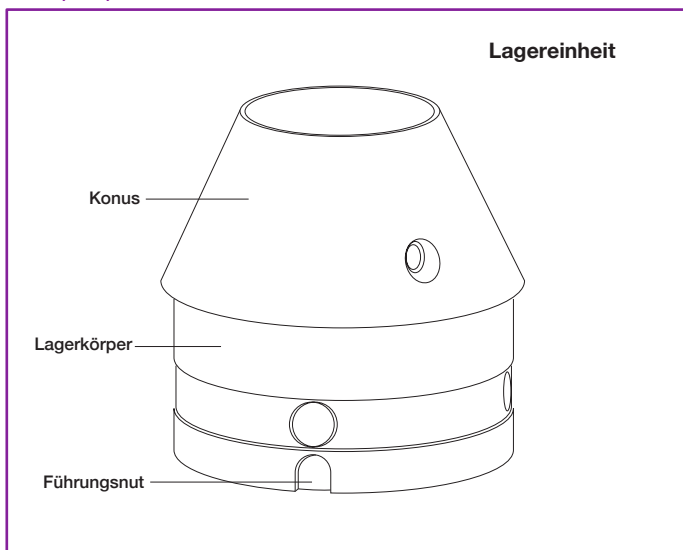
Die Stange besteht aus vier Teilen: der A-Pole, der daran befestigten Lagereinheit, der B-Pole und einem X-Joint (Abb. 10.1). A-Pole und B-Pole werden mit dem X-Joint verbunden.

Abb. (10.1)



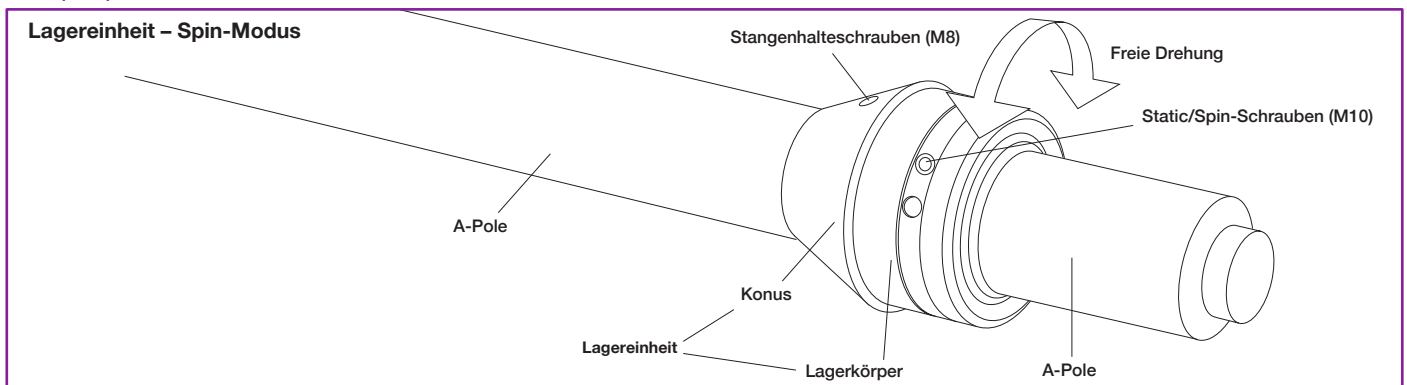
Behandle die Lagereinheit (Bearing Unit) sehr sorgfältig und achte darauf, dass sie nicht beschädigt wird. Entferne das Band, das die Lagereinheit sichert; halte die Einheit dabei fest, damit sie nicht an der Stange entlangrutscht. Es ist wichtig, die Funktion der Lagereinheit zu verstehen – das hilft dir beim Auf- und Abbau der Stange. Die Lagereinheit besteht aus zwei Teilen: einem oberen, schrägen Teil (Konus) mit 3 x M8-Inbusschrauben und einem unteren, flachen Teil (Lagerkörper) mit einer Nut, die die Lagereinheit im Bühnenrahmen ausrichtet.

Abb. (10.2)



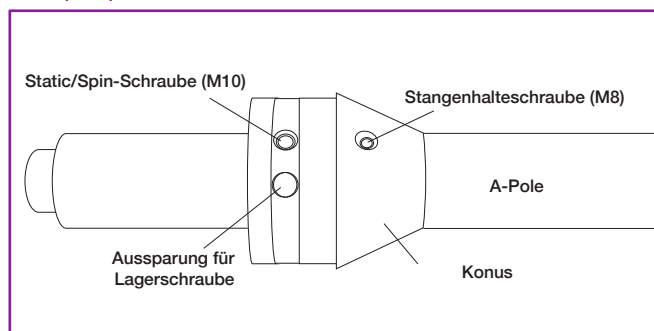
Der Konus trägt die Stange und ist mit den 3 x M8-Inbusschrauben an der A-Pole befestigt. Mit diesen Schrauben stellst du die Position der Stange im Bühnenrahmen ein. Der untere, flache Teil, der Lagerkörper, wird in die Lageraufnahme der oberen Mittelplatte eingesetzt und trägt die Stange ebenfalls. In diesem Teil sitzen 2 x M10-Inbusschrauben, mit denen du zwischen Static- und Spin-Modus der X-Stage/X-Stage Lite wechselst. Sind diese 2 Schrauben festgezogen, ist der Static-Modus eingestellt. Sind sie gelöst, ist die Stange im Spin-Modus (Abb. 10.3). Vor dem Einsetzen in den Bühnenrahmen muss die Stange auf Static-Modus stehen.

Abb. (10.3)



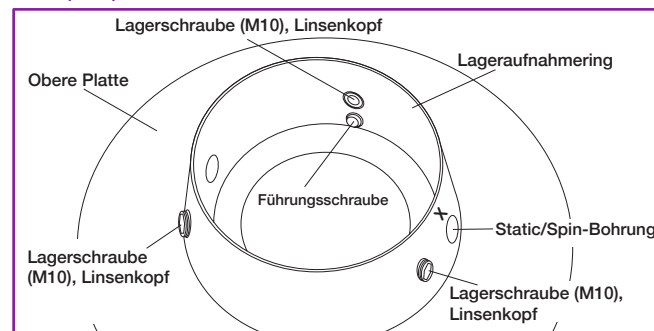
Stange einsetzen – A-Pole und Lagereinheit

Abb. (11.1)



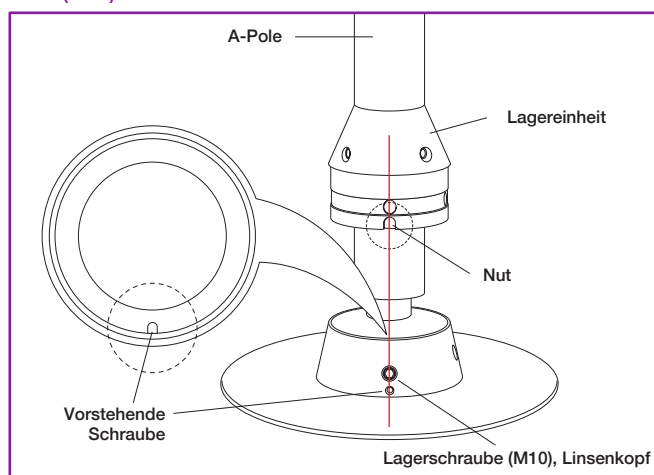
Wenn du dein Stangenset öffnest, ist an der A-POLE, die in die Bühnenbasis gesteckt wird, die Lagereinheit (Abb. 11.1) bereits angebracht. Sie ist NICHT fest arretiert, sondern wird von einem Gummiband an ihrem Platz gehalten. Entferne das Gummiband, damit sich die Lagereinheit frei bewegen kann. Pass auf, dass sie nicht am Stangenrohr entlangrutscht.

Abb. (11.2)



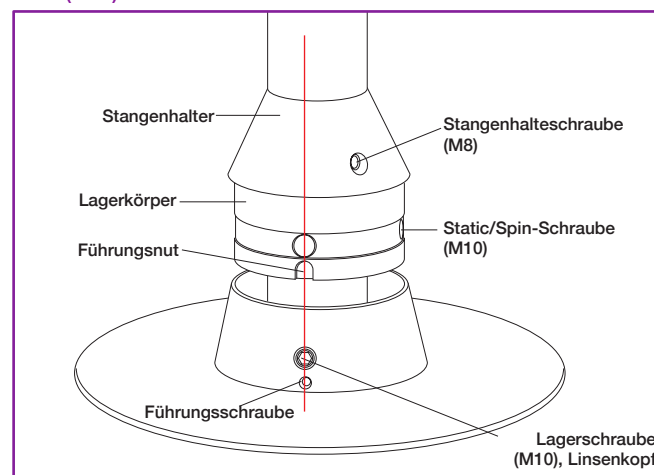
Sieh dann in den Lageraufnahme auf der oberen Platte der Bühne: Dort ragt eine Führungsschraube heraus. An der Lagereinheit auf der Stange siehst du eine Nut. Die Führungsschraube der Lageraufnahme greift in die Nut der Lagereinheit (Abb. 11.2).

Abb. (11.3)



Halte die Lagereinheit fest, damit sie nicht vom Stangenende rutscht, und steck die A-POLE in die Bühnenbasis. Achte darauf, dass das untere Stangenende fest im Lager unten in der Basis des Bühnenrahmens sitzt (Abb. 11.5).

Abb. (11.4)



Halte die Stange beim Einsetzen von A-Pole und Lagereinheit in den Bühnenrahmen so gerade und senkrecht wie möglich, damit sie richtig im unteren Lager des Bühnenrahmens sitzt. Schieb die Lagereinheit an der Stange hinunter in die Lageraufnahme, sodass die Nut über der Führungsschraube sitzt.

Abb. (11.5)

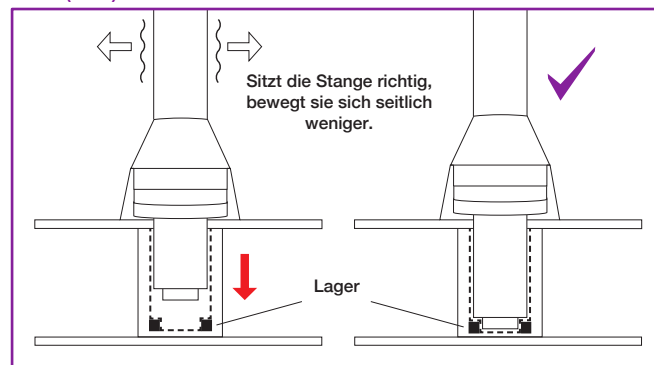


Abb. (11.6)

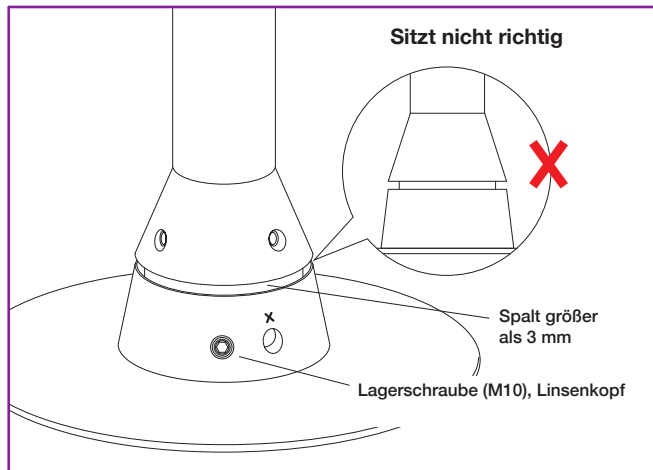
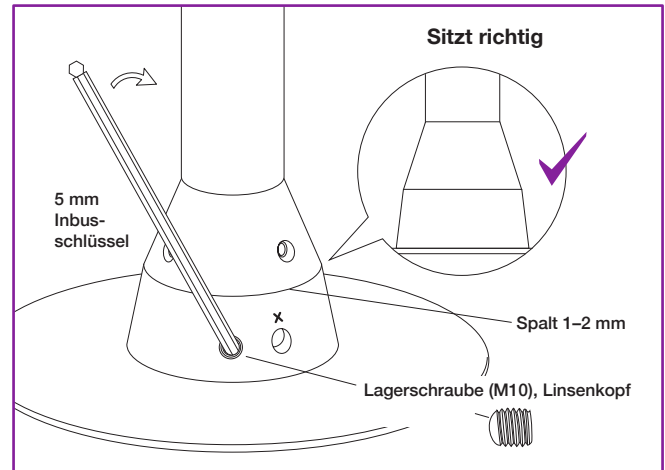
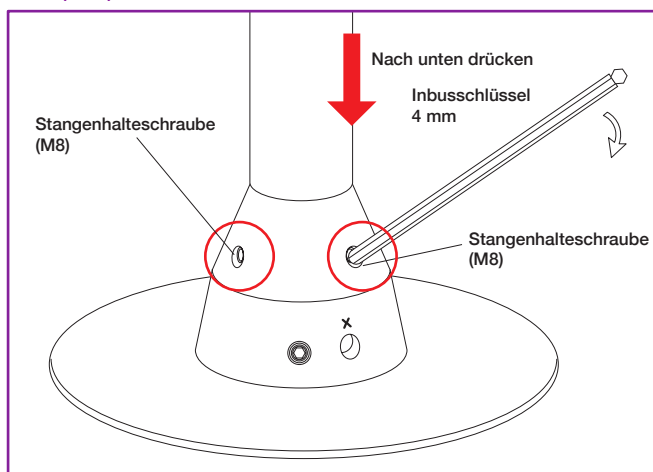


Abb. (11.7)



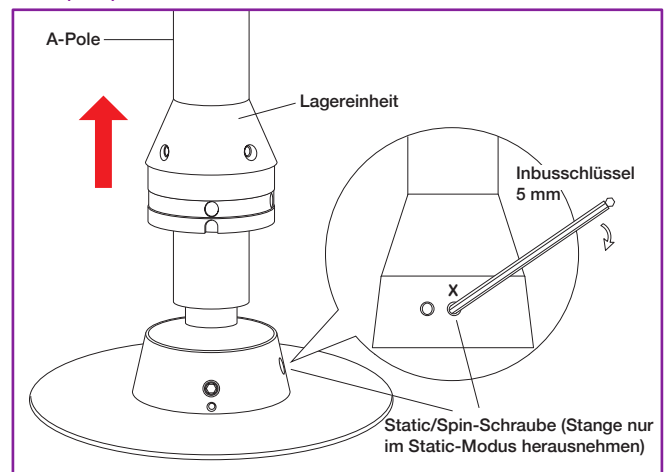
Achte darauf, dass die Lagereinheit fest in der Lageraufnahme sitzt (Abb. 11.6). Zieh die Lagerschrauben (3 x M10 mit Linsenkopf) mit dem 5-mm-Inbusschlüssel fest an, sodass die Lagereinheit fest in der Lageraufnahme verschraubt ist. Zieh schrittweise an – erst jede Schraube leicht, dann alle drei fest. (Ersatzschrauben bekommst du bei deinem X-Pole-Händler vor Ort.)

Abb. (11.8)



Achte dann darauf, dass die Stange richtig im Lager der Basis des Bühnenrahmens sitzt, und drück sie fest nach unten. Fixiere die A-POLE, indem du die 3 x M8-Stangenhalteschrauben im Konus der Lagereinheit mit dem 4-mm-Inbusschlüssel festziehst.

Abb. (11.9)



WICHTIG: Lass beim Abbau die komplette Lagereinheit an deiner A-POLE. Zieh vor dem Herausnehmen unbedingt die 2 x Static/Spin-Inbusschrauben fest und stell die Stange auf „STATIC“. Im Spin-Modus lässt sich die Stange nicht herausnehmen. Es kann zu Schäden kommen.

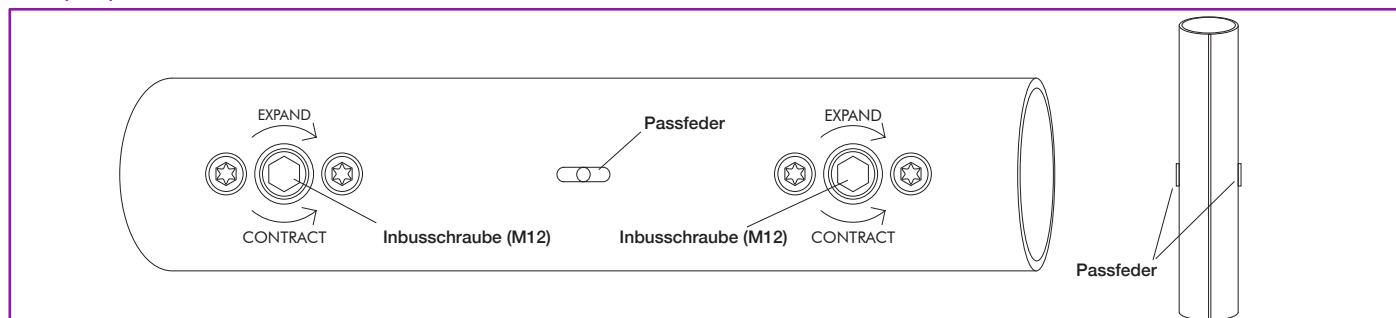


TIPP: Prüfe vor jeder Nutzung, ob die Schrauben fest angezogen sind.

Dein X-Joint im Überblick

Die X-STAGE nutzt die neueste Verbindungstechnik für Stangen: den X-Joint. Er ist einfach, leicht zu bedienen, sehr belastbar und stabil. Befolge einfach diese Hinweise, damit die Verbindung richtig fest sitzt.

Abb. (12.1)



Der X-Joint spreizt sich und verbindet die Stangenrohre fest miteinander. Zum Spreizen steckst du den Inbusschlüssel durch die Löcher in den Stangenrohren in die Inbusschrauben und drehst ihn im Uhrzeigersinn.

Die Markierungen auf dem Rohr zeigen, in welche Richtung du den Inbusschlüssel drehst: im Uhrzeigersinn zum Spreizen/Festziehen, gegen den Uhrzeigersinn zum Zusammenziehen/Lösen. Merk dir das unbedingt, denn sobald die Rohre aufgesteckt sind, sind die Markierungen verdeckt und nicht mehr zu sehen.

Abb. (12.2)

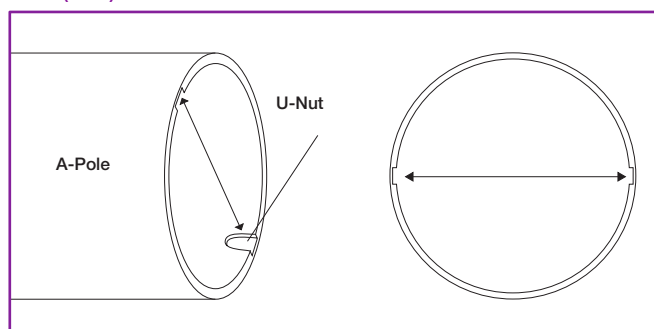
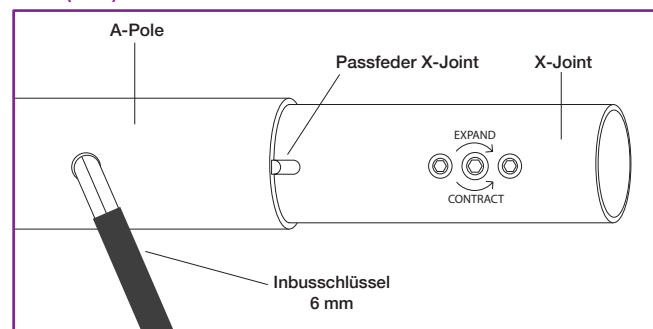


Abb. (12.3)



In der Mitte sitzt auf beiden Seiten des X-Joint je eine Passfeder. Sie greift in die passenden, abgerundeten Nuten an den Enden der Stangenrohre. Die Nuten müssen über die Passfedern geschoben werden. Die Passfedern verhindern, dass sich die Stangenrohre verdrehen.

DENK IMMER DARAN:

SPREIZEN/FESTZIEHEN – im Uhrzeigersinn

ZUSAMMENZIEHEN/LÖSEN – gegen den Uhrzeigersinn

Stangenrohre mit dem X-Joint verbinden

Oben an der A-Pole siehst du außen ein Loch und innen zwei U-Nuten. Zum Einsetzen schiebst du den X-Joint mit einer Hälfte in die A-Pole; die 2 Passfedern am X-Joint müssen dabei ganz in den passenden U-Nuten der Stange sitzen. Die Nuten verhindern, dass sich das Rohr verdreht. Achte beim Einsetzen darauf, dass die große Feststellschraube des X-Joint genau vor dem Loch für den Inbusschlüssel im Stangenrohr liegt, sonst kannst du den Inbusschlüssel nicht einstecken. **JETZT NOCH NICHT FESTZIEHEN/SPREIZEN.**

Abb. (13.1)

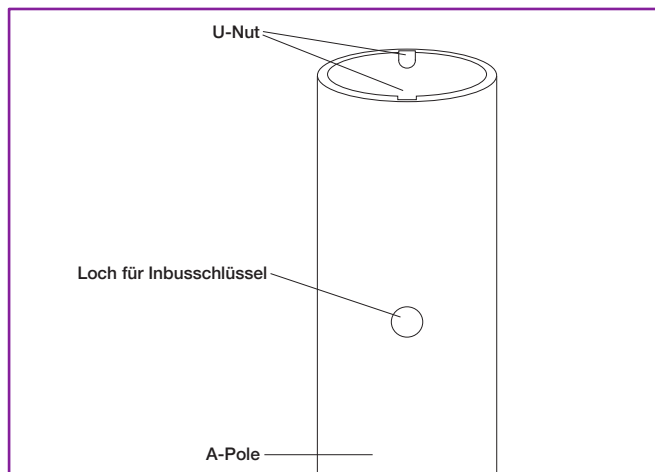
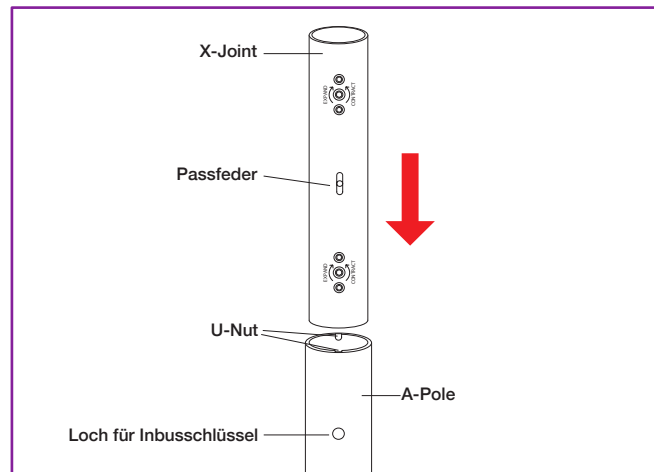


Abb. (13.2)



Nimm dann die B-Pole und schieb sie auf den X-Joint, bis A-Pole und B-Pole aneinanderstoßen. Achte darauf, dass das Loch in der B-Pole genau vor der Inbusschraube des X-Joint liegt. Richtig verbunden gehen A-Pole und B-Pole glatt ineinander über. Jetzt kannst du den X-Joint „FESTZIEHEN“: jeweils eine ½ Umdrehung, abwechselnd an der Inbusschraube in der A-Pole und in der B-Pole, bis der X-Joint weit genug gespreizt ist und beide Stangenteile fest verbindet.

Abb. (13.3)

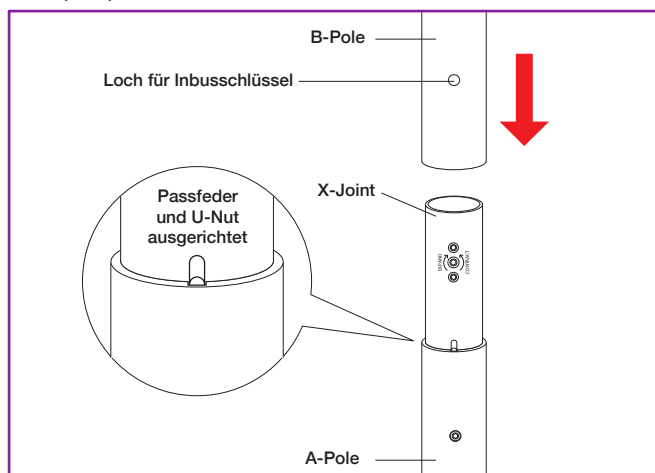


Abb. (13.4)

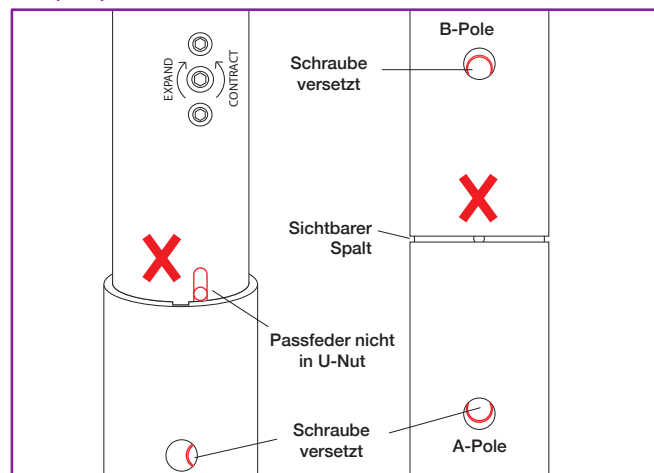
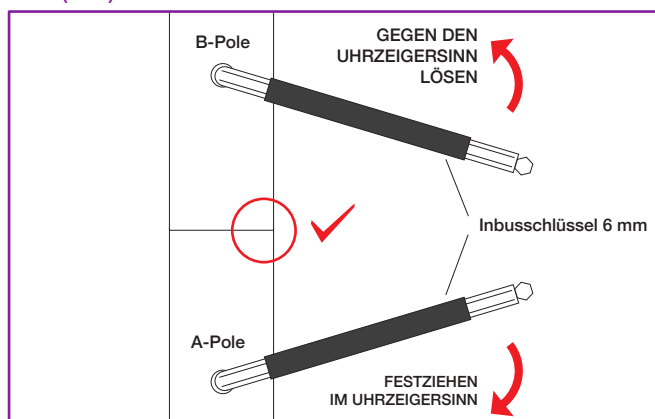


Abb. (13.5)



Es ist wichtig, die Feststellschrauben schrittweise und abwechselnd anzuziehen – oben > unten > oben usw. –, damit sich der X-Joint gleichmäßig spreizt. Sonst spreizt sich eine Seite nicht vollständig, und die Rohrverbindung sitzt nicht richtig fest.

Zum Lösen des X-Joint drehst du beide Inbusschrauben „gegen den Uhrzeigersinn“. Dreh die Schrauben auf, bis sich der Inbusschlüssel frei bewegt, und nimm den X-JOINT heraus.

Stellfüße zum Stabilisieren

Am Ende jedes der 6 Rahmenarme sitzt ein Stellrad, mit dem du die Höhe des Fußes einstellst. Dreh das Stellrad im Uhrzeigersinn, um den Fuß auszufahren, und gegen den Uhrzeigersinn, um ihn einzufahren. Die Stellfüße haben Silikonpads, die ein Verrutschen auf dem Boden verhindern.



ACHTUNG: Die Stellfüße gleichen unebene Böden aus und spannen die Bühne, damit sich die Stange weniger bewegt. Die Stellfüße müssen in jedem Fall gespannt sein, denn so bewegt sich deine Bühne so wenig wie möglich. Heb nach dem Aufbau jeden Rahmenarm leicht an, damit du das Stellrad leicht drehen kannst.



ACHTUNG: Senk den Fuß um etwa 5 mm ab (Abb. 14.1), und zwar an allen sechs Füßen. Drück die Stange in verschiedene Richtungen und prüfe, ob sie sich bewegt – hebt sich die Bühne auf einer Seite, dreh das Stellrad weiter. Bewegt sich kaum noch etwas und fühlt sich die ganze Bühne eben und stabil an, sind alle Füße richtig eingestellt.

Abb. (14.1)

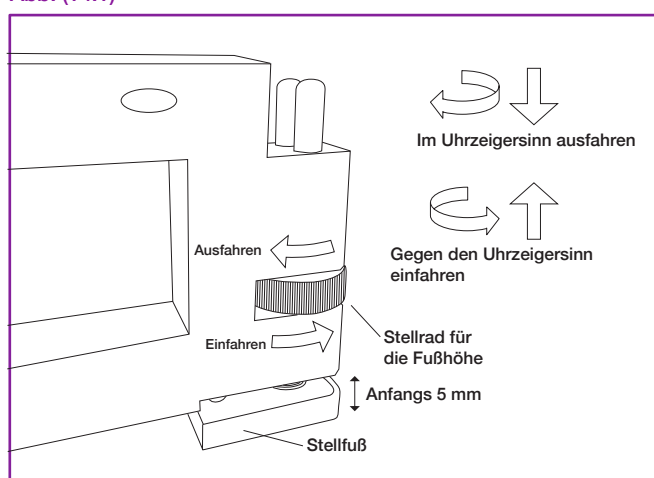
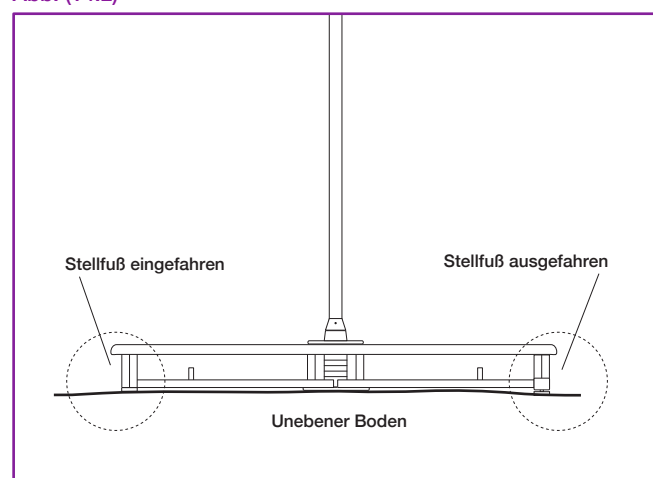


Abb. (14.2)



Zusätzliches Zubehör

Die X-Stage und die X-Stage Lite sind im Standardformat mit richtig eingestellten Füßen sehr stabil. Wenn du aber anspruchsvollere Figuren trainieren oder die Bühne für einen Auftritt oder mit einer X-POLE Lyra Pole nutzen willst, empfehlen wir dringend zusätzliche Gewichte. Du bekommst sie auf WWW.XPOLE.COM

Abb. (15.1)

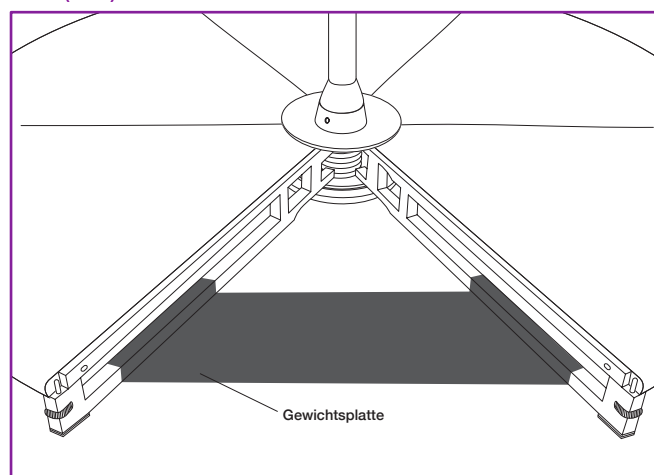
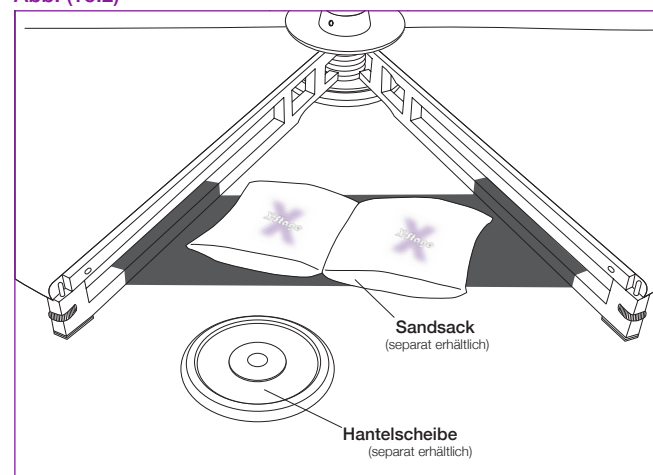


Abb. (15.2)



Leg die Gewichtsplatte über die Rahmenarme (Abb. 15.1). Liegen die Gewichtsplatten an ihrem Platz, leg optional Sandsäcke oder handelsübliche Hantelscheiben (10–30 kg je Segment) darauf (Abb. 15.2 / Abb. 15.3). **Sandsäcke** bekommst du auf WWW.XPOLE.COM

Abb. (15.3)

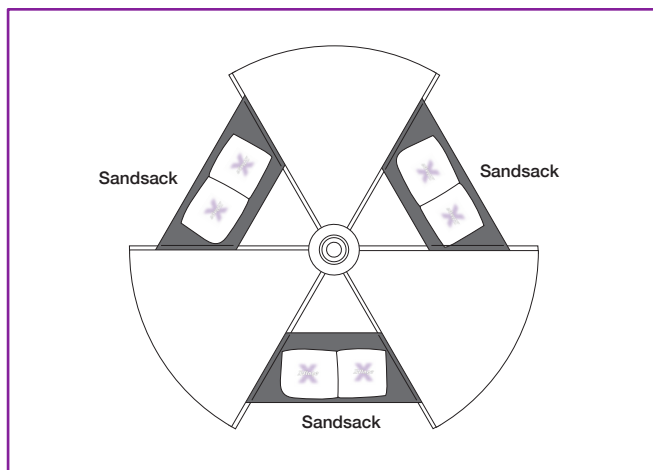
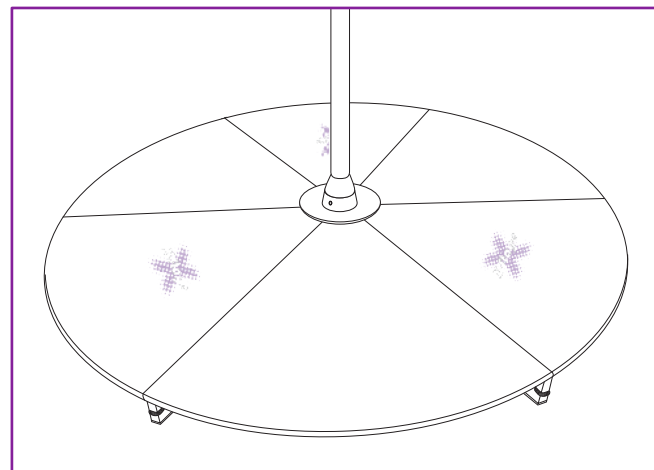


Abb. (15.4)



Leg die Gewichtsplatten unbedingt abwechselnd in jedes zweite Segment, wie in Abb. 15.3 gezeigt. Liegen alle Gewichtsplatten, leg die Sandsäcke oder Gewichte darauf und setz alle Bodenplatten wieder ein (wie auf S. 10–11 beschrieben). Jetzt ist deine Bühne einsatzbereit (Abb. 15.4).

Static- und Spin-Modus

Zum Wechsel vom Static- in den Spin-Modus löst du mit dem 5-mm-Inbusschlüssel die 2 mit „X“ markierten Schrauben. Zurück in den Static-Modus kommst du, indem du die 2 mit „X“ markierten Schrauben mit dem 5-mm-Inbusschlüssel festziehst. Denk daran: Bevor du die Stange aus der Basis nimmst, muss sie unbedingt im Static-Modus sein.

Abb. (16.1)

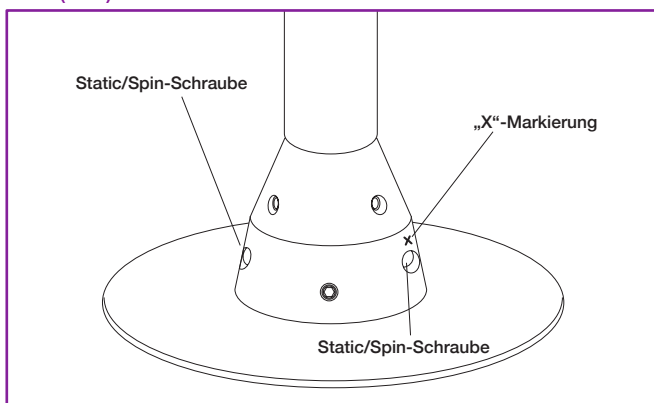
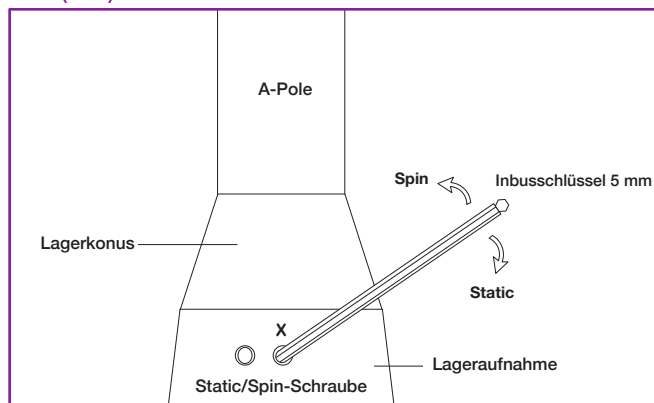


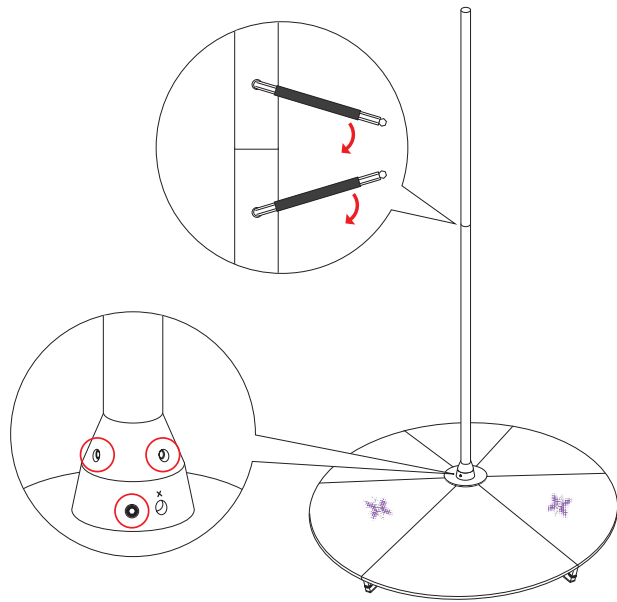
Abb. (16.2)



Wartung der Stange

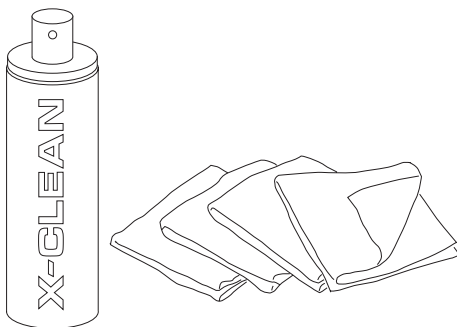
Abb. (17.1)

Es ist wichtig, vor jeder Nutzung zu prüfen, ob der X-Joint fest angezogen ist, und ihn während der Nutzung alle 30 Minuten zu kontrollieren. Prüfe außerdem am besten vor jeder Nutzung, ob die Stangenhalteschrauben und die Lagerschrauben fest sitzen.



Stange reinigen

Abb. (18.1)



X-Clean und Mikrofasertücher

X-POLE empfiehlt dringend, die Oberfläche deiner X-Stage-Stange mit X-CLEAN und unseren speziell entwickelten Mikrofasertüchern zu reinigen und zu pflegen. Du bekommst beides auf unserer Website WWW.XPOLE.COM (zuerst Region wählen, dann nach X-CLEAN suchen) oder bei deiner Verkaufsstelle.

X-Clean NICHT bei Messing-, pulverbeschichteten oder Silikonstangen verwenden.



WARNHINWEISE

- NICHT – die X-STAGE an den Platten anheben oder tragen. Das beschädigt die Riegelbolzen.
- NICHT – die X-STAGE über den Boden ziehen oder schieben. Das beschädigt die Gummifüße.
- NICHT – beim Abbau der Stange die M8-Stangenhalteschrauben lösen oder herausdrehen.
- NICHT – versuchen, die Stange im Spin-Modus herauszunehmen – sonst entstehen Schäden.
- NICHT – die X-STAGE bei Wettkämpfen oder Auftritten ohne Zusatzgewichte nutzen.
- NICHT – die Bühne an einem kalten oder feuchten Ort lagern.

X-POLE UK & EUROPA

E-Mail: sales@x-pole.co.uk

Tel.: +44 (0) 208 449 4400

www.x-pole.co.uk

X-POLE USA

E-Mail: info@xpoleus.com

Tel.: +1 888 976 5387

www.xpoleus.com

X-POLE Australien

E-Mail: sales@x-pole.com.au

Tel.: +61 (0) 2 9589 2645

www.x-pole.com.au



X-POLE Korea

E-Mail: xpolekorea@hanmail.net

Tel.: +82 (0) 32 277 5882

www.xpolekorea.kr

X-POLE Asien

E-Mail: sales@x-pole.asia

Tel.: +86 (21) 6236 6090

www.xpolecn.com

X-POLE Neuseeland

E-Mail: sales@x-pole.co.nz

Tel.: +64 (0) 9 528 0998

www.x-pole.co.nz

Garantie

Dieses Produkt wurde von X-POLE nach höchsten Qualitätsstandards hergestellt und geprüft. Diese eingeschränkte Garantie von X-POLE deckt Material- und Verarbeitungsfehler an neuen X-POLE-Produkten für einen Zeitraum von 6 Monaten ab.

Diese Garantie gilt nur für die Erstkäuferin bzw. den Erstkäufer und ist nicht übertragbar. Nur Verbraucher, die X-POLE-Produkte bei autorisierten X-POLE-Händlern oder Wiederverkäufern oder über die X-POLE-Website kaufen, erhalten Leistungen aus unseren eingeschränkten Garantien.

Was ist abgedeckt?

X-POLE gewährt auf dieses Produkt folgende Garantie gegen Material- und Verarbeitungsfehler:

X-POLE ersetzt nach eigenem Ermessen kostenlos, nur für Teile, jedes Produkt oder Produktteil, das sich bei normaler Montage, Nutzung, Wartung und Pflege aufgrund mangelhafter Verarbeitung und/oder mangelhaften Materials als fehlerhaft erweist. Kann X-POLE keinen Ersatz liefern und ist eine Reparatur nicht sinnvoll oder nicht rechtzeitig möglich, kann X-POLE entscheiden, den Kaufpreis gegen Rückgabe des Produkts zu erstatten.

Wie lange gilt die Garantie?

Unsere Garantiezeiten betragen 6 MONATE ab dem belegten Kaufdatum, je nach Produktart und Kaufort. Deine gesetzlichen Gewährleistungsrechte bleiben davon unberührt.

Was deckt unsere Garantie nicht ab?

Unsere Garantien decken keine Probleme ab, die entstehen durch:

- A.** Zustände, Fehlfunktionen oder Schäden, die nicht auf Material- oder Verarbeitungsfehler zurückgehen.
- B.** Zustände, Fehlfunktionen oder Schäden durch (1) normalen Verschleiß, unsachgemäße Montage, unsachgemäße Pflege, Fehlgebrauch, Missbrauch, Fahrlässigkeit, Unfall oder Veränderung.
- C.** Zubehör, angeschlossene Materialien und Produkte oder verwandte Produkte, die nicht von X-POLE hergestellt wurden.
- D.** Mängel durch Gebrauch und Verschleiß, abgeplatzte Kanten durch Kontakt zwischen Stangen oder durch Herunterfallen sowie alles, was kein reiner Herstellungsfehler ist, sind nicht abgedeckt.

Wegen der hochwertigen Spiegelpolitur können kleine Oberflächenmakel oder Spannungslinien an den Rohren sichtbar sein. Sie beeinträchtigen die Nutzung der Stange nicht und sind rein optischer Natur.

NUR PULVERBESCHICHTETE STANGEN: Die Pulverbeschichtung kann beschädigt werden, wenn die Stange herunterfällt oder auf irgendeine Weise zerkratzt wird. Achte beim Einsetzen der X-Joints bzw. Anbringen von Verlängerungen darauf, die Pulverbeschichtung nicht zu beschädigen. **VERWENDE BEI PULVERBESCHICHTETEN STANGEN KEINE CHEMISCHEN REINIGUNGSMITTEL.**